



Bündnis 90/Die Grünen - Ratsfraktion, Am Griesetorn 4, 59368 Werne

**Herrn Bürgermeister Lars Hübchen  
Herrn Ausschussvorsitzenden Maximilian Falkenberg  
Konrad-Adenauer-Platz 1  
59368 Werne**

**15.12.2025**

***Erfassung und priorisierte Erneuerung von Fahrbahn- und Verkehrsmarkierungen im Stadtgebiet Werne***

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Lars Hübchen,  
sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender,

die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Werne beantragt in der nächsten Sitzung des **Ausschusses für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz am 08.01.2026** folgenden Antrag aufzunehmen und beschließen zu lassen:

**Beschluss:**

1. *Die Verwaltung wird beauftragt, bis zum 31.03.2026 eine Bestandsaufnahme der Fahrbahn- und sonstigen Verkehrsmarkierungen im gesamten Stadtgebiet vorzunehmen und den Zustand zu bewerten.*
2. *Auf dieser Grundlage legt die Verwaltung dem Fachausschuss eine Prioritätenliste für die zeitnahe Erneuerung vor. Dabei sind insbesondere Schulwege, Wege vor Kindertagesstätten sowie Bereiche mit hohem Fuß- und Radverkehrsanteil hervorzuheben.*
3. *Die Verwaltung prüft dann, inwieweit Erneuerungen vor allem unter Berücksichtigung von Bedängen des Rad- und Fußverkehrs (etwa durch sichere Radfahrstreifen, Fahrradpiktogramme oder Querungshilfen) zeitnah umgesetzt werden können und berichtet hierzu dem Fachausschuss.*

**Begründung:**

*In verschiedenen Bereichen des Stadtgebiets sind Fahrbahn- und sonstige Verkehrsmarkierungen stark verblasst oder nicht mehr erkennbar. Dies beeinträchtigt die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden, insbesondere jedoch für den Fuß- und Radverkehr. Eine systematische Erneuerung mit klarer Priorisierung trägt dazu bei, Unfälle zu vermeiden, Schulwege zu sichern und die Attraktivität des Rad- und Fußverkehrs in Werne zu erhöhen. Dies entspricht auch den Zielen der Stadt, eine sichere und nachhaltige Mobilität zu fördern.*



*Das Land NRW fördert Kommunen bei Straßenbaumaßnahmen. Laut Förderrichtlinien FöRi-kom-Stra sind auch Markierungsarbeiten förderfähig. Es wäre sinnvoll, wenn die Verwaltung eine entsprechende Förderung beantragt, wenn dies im oben genannten Kontext möglich ist.*

  
Benedikt Striepens  
Fraktionssprecher

  
Andreas Drohmann  
sachkundiger Bürger UVK